

20.01.97**Empfehlungen**
der Ausschüsse**R**zu **Punkt ...** der 708. Sitzung des Bundesrates am 31. Januar 1997

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Vorlagebeschluß
des Bundessozialgerichts
vom 14. Mai 1996
- 4 RA 9/94 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung, ob § 10
Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Überführung
der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz-
und Sondersversorgungssystemen (AAÜG)
vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606), geändert
durch das RÜG-Änderungsgesetz vom
18. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2207) und das
RÜG-Ergänzungsgesetz vom 24. Juni 1993
(BGBl. I S. 1038), mit Artikel 14 Abs. 1 Satz 1
Regelung 1 und Satz 2 sowie Artikel 20
Abs. 1 GG vereinbar ist
- b) Verfassungsbeschwerde
der Z ... GmbH
vom 28. Juni 1996
gegen den Beschluß des Bundesgerichtshofs
vom 23. Mai 1996
- I ZR 79/95 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen

- 1 BvL 12/96 -

Ausgeliefert am 21. JAN. 1997

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1
i.V.m. Artikel 20 Abs. 3 GG
betr. Zuspruch von Leistungsschutzrechten für die
englische Gruppe "The Beatles" als Quasi-Deutschen
i.S.d. § 125 Abs. 1 UrhG i.V.m. Artikel 6 EGV für
Aufnahmen aus den Jahren 1962 bis 1966

- 2 BvR 1319/96 -

- c) Verfassungsbeschwerde
des Herrn L. V.
vom 11. November 1996
gegen den Beschluß des Bundesfinanzhofs
vom 26. September 1996
- XI B 177/94 -
und die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1,
Artikel 3 Abs. 1, Artikel 12 Abs. 1 und
Artikel 14 Abs. 1 GG
betr. Veranlagung eines selbständigen
EDV-Beraters zur Gewerbesteuer

- 2 BvR 2251/96 -

- d) Verfassungsbeschwerden
1. des Herrn Dr. A. F.
vom 18. November 1996
und Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung
2. des Herrn F. A. St.
und Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung
gegen das Bayerische Gesetz über ergänzende
Regelungen zum Schwangerschaftskonfliktgesetz
und zur Ausführung des Gesetzes zur Hilfe für
Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen
Fällen (Bayerisches Schwangerenhilfeergänzungsgesetz
- BaySchwHEG) vom 9. August 1996 (BayGVBl. S. 328)
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

- 1 BvR 2306/96
1 BvR 2314/96 -

- e) Verfassungsbeschwerde
der Sch ... AG
vom 25. September 1996
gegen § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Einspeisung
von Strom aus erneuerbaren Energien in das öffentliche
Netz (Stromeinspeisungsgesetz) vom 7. Dezember 1990
(BGBl. I S. 2633), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes

zur Sicherung des Einsatzes von Steinkohle in der
Verstromung und zur Änderung des Atomgesetzes und
des Stromeinspeisungsgesetzes vom 19. Juli 1994
(BGBl. I S. 1618), soweit es für Strom aus Windkraft
eine Vergütung vorsieht, die über die vermiedenen Kosten der
Energieversorgungsunternehmen hinausgeht
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 12 Abs. 1, Artikel 14
Abs. 1 und Artikel 3 Abs. 1 GG

- 2 BvR 1901/96 -

- f) Verfassungsbeschwerde
der Frau E. G.
vom 30. April 1992
gegen das Urteil des Landgerichts Flensburg
vom 20. März 1992 - 7 S 237/91 - und die diesem
Urteil vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 1 Abs. 1 und
Artikel 12 Abs. 1 GG
betr. Vertragsschlüsse von Prostituierten über
Liebesdienste gegen Bezahlung, die wegen
Verstoßes gegen die guten Sitten gemäß
§ 138 BGB als nichtig eingestuft worden sind

- 1 BvR 674/92 -

31.01.97

**Beschluß
des Bundesrates**

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 708. Sitzung am 31. Januar 1997 beschlossen, zu den in der Drucksache 37/97 unter Buchstabe a bis f näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.